

Liebe Gemeindemitglieder*innen, liebe große, kleine, ältere, jüngere, gesunde, kranke Menschen guten Willens,

wir Messdiener*innen von St. Johannes und Mitglieder*innen von music and more möchten Sie einladen, das Osterfest unter uns in der Gemeinde konkret lebendig werden zu lassen. Wir werden dieses Jahr nicht wie sonst miteinander Ostern feiern, den Ostergruß austauschen und uns gute Wünsche aussprechen können.

Deswegen kam uns die Idee, dass wir uns gegenseitig Karten schreiben können: Karten auf denen, wir schreiben, malen, skizzieren können, was uns gerade bewegt, bedrückt, oder auf dem Herzen liegt. Vielleicht auch was wir uns wünschen und sagen wollen, welches Gebet oder Lied uns gerade nicht aus dem Kopf geht, um was wir, den / die anderen bitten möchten, für was, wir beten können. Das, was Ihnen spontan kommt und so gestaltet, wie Sie es möchten.

Konkret könnte es so aussehen:

- Jeder / jede beschreibt, bemalt eine Din A 6 Karte mit einem individuell gestalteten Ostergruß und den Gedanken, die ihn / sie bewegen! Der Adressat wird irgendjemand sein – als Absender können Sie gerne Ihren Vornamen und wenn Sie mögen Ihr Alter angeben.
- Diese Karte bringt jeder / jede bis Karsamstag in die Kirche (oder lässt sich von jemanden unterstützen) in einen dafür vorgesehenen Korb auf den Bänken vor der Columba-Kapelle oder wirft sie in den Briefkasten des Pfarrbüros.
- Am Ostersonntag können dann alle, die möchten, eine Karte in der Kirche mitnehmen. Dann wird es auch die Möglichkeit geben, eine mitgebrachte Kerze an der neuen Osterkerze zu entzünden und dieses Licht mit nach Hause zu nehmen und an andere Menschen zu verteilen.

Schon jetzt freuen wir uns, dass wir zusammen gemeinsam unterwegs sind und neue Wege des Miteinanders ausprobieren können, in diesen so veränderten Zeiten!

Wir hoffen, dass Sie sich begleitet wissen und wir miteinander spürbare Zeichen dieses lebendigen Gottes in dieser Situation erfahren können:

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Ob ich sitze oder stehe, ob ich liege oder gehe, bist du Gott bei mir.

Ob ich schlafe oder wache, ob ich weine oder lache, bist du Gott bei mir.

Dass ich wachse, blühe, reife, dass ich lerne und begreife, bist du Gott bei mir.

Dass ich finde, wenn ich suche, dass ich segne, nicht verfluche, bist du Gott bei mir.

Wo ich sitze oder stehe, wo ich liege oder gehe, bist du Gott bei mir.

Dass ich dein bin, nicht verderbe, ob ich lebe oder sterbe, bist du Gott bei mir.“

(Lied von Eckert/ Hampel zum Psalm 139)

Ihre music and more*innen und alle Messdiener*innen von St. Johannes